

Ev. Kindertagesstätte  
Jakob-Kautz-Strasse 7  
67278 Bockenheim  
Tel. 06359-40220  
email: [evkita.bockenheim@gmx.de](mailto:evkita.bockenheim@gmx.de)  
[homepage : kita-bockenheim.de](http://kita-bockenheim.de)



## **Infobrief Januar 2022**

Ich möchte über diesen Infobrief die Möglichkeit nutzen, nochmals alle Eltern über die aktuellen Entwicklungen in unserer KiTa zu informieren.

Zum Jahresbeginn 2022 haben uns 3 Kolleg\*innen verlassen:  
Frau Sarah Schwager, Frau Mara Gärtner und Herrn Martin Dreier.  
Wir bedauern dies zutiefst – gerade Frau Schwager war eine langjährige, sehr geschätzte Kollegin. Auch Frau Annette Raudasch verlies uns zum Dezember – auch ihre Stelle ist weiterhin unbesetzt. Wir wünschen allen Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg !

Seit Januar 2022 verstärkt Frau Melanie Reither unser Team: Sie wird uns bis zum Sommer als „nichtpädagogische Fachkraft“ unterstützen anschließend eine duale Ausbildung in unserer Einrichtung beginnen.  
Aktuell sind mehrere Stellen bereits zum 2. Mal ausgeschrieben.

Zum Januar 2022 konnten wir insgesamt 14 Kinder, die bis zum Sommer 22 einen Rechtsanspruch auf einen KiTa – Platz haben, nicht aufnehmen, da die personelle und räumliche Lage sehr angespannt ist.  
Wir alle sind uns bewusst, welche schwierige Lage das für junge Familien mit sich bringt – es hängen auch Existenzen an KiTa Plätzen.

Anmerken möchte ich aber auch, dass seit dem Sommer das neue KiTa Gesetz greift, welches Personaleinsparungen mit sich brachte. Dies ist auch deutlich in der Dienstplangestaltung zu spüren und der Handlungsspielraum wird inzwischen immer geringer. Urlaub, der den Mitarbeitern zusteht, wurde nicht in die Personalisierung eingerechnet – dies muss über Vertretungen ausgeglichen werden. Wir sind in der glücklichen Lage, Vertretungskräfte zu haben, diese können jedoch nur einen Teil der zu ersetzenden Stunden arbeiten.

### **Corona Informationen**

Da zur Zeit sehr viele, unterschiedliche Beschreibungen der Situation / Coronafall in der KiTa am 06.01.22 die Runde machen, möchte ich alle Eltern nochmals über die Vorgänge informieren:

Am Donnerstag, den 06.01.22 um 10.30 Uhr erreichte uns ein Anruf des Gesundheitsamtes, dass eines unserer Kinder an Corona erkrankt sei. Es sei unsere Aufgabe, alle Kinder unverzüglich in Quarantäne zu schicken.

Das Gesundheitsamt als übergeordnete Behörde ist hier weisungsbefugt.

Aufgrund der Anzahl der Kinder und dem Kontakt der Kinder untereinander können wir eine Ansteckung nicht ausschließen.

Nach Rücksprache mit Frau Metzger begannen 2 Kolleginnen die Eltern der Ganztageskinder telefonisch zu informieren. Diese Kinder sollten nach dem Essen abgeholt werden.

Die Eltern der Teilzeitkinder konnten in dieser kurzen Zeit nicht mehr informiert werden, deshalb beschlossen wir, den Eltern um 12.30 Uhr beim Abholen die Situation zu erklären.

Bereits kurz nach den ersten Telefonaten mit Eltern wurden viele Kinder unplanmäßig abgeholt. Dies brachte sehr viel Unruhe und Durcheinander in unseren kompletten Ablauf mit den Kindern.

Während dieser Zeit war ich im Gespräch mit Herrn Blattner, um die Testung der Kinder am Nachmittag zu organisieren. Hierbei gab es leider ein Missverständnis. Ich hatte mit Herrn Blattner am Montag bereits telefoniert, um eine wöchentliche Testung der Kindergartenkinder in unserem Haus zu organisieren. Diese Testung in unserem Haus sagte er mir zu und es kam zu der Falschinformation über den Ort der Testung am Donnerstag.... ich bedauere dies sehr.

Am Donnerstagnachmittag hatten wir als Leitungsteam eine Videokonferenz mit Jugendamt, Kreisverwaltung, ... Es ging um den Anbau, die Containerlösung und den Personalnotstand. Im Anschluss an diese Sitzung konnte ich erst gegen 18 Uhr Informationen auf die Homepage stellen.

Es fanden dann noch Telefonate mit einzelnen Eltern statt und um 19.30 Uhr gab es eine weitere Sitzung mit dem Arbeitskreis „Zukunft KiTa“.

Am Freitagnachmittag war Frau Theobald als Fachberatung des Diakonischen Werkes in unserer Einrichtung, um hier Unterstützung bei der Ideenentwicklung zur Trennung der Kinder anzubieten. Von Ihrer Seite wurde zur Trennung der Kinder angeraten und von der Seite des Gesundheitsamtes und Jugendamtes wurde eine Trennung mit Nachdruck gefordert. Die Omikronvariante ist hoch ansteckend und auch über die Raumluft zu übertragen. Deshalb haben wir am Montag, den 10.01. direkt die Räumlichkeiten zur Trennung der Kinder vorbereitet. Hierfür gab es keine Alternative.

Eine weitere Trennung der Kinder in kleinere Gruppen als 50 Kinder ist aufgrund der Räumlichkeiten und des Personalstandes nicht möglich. Deshalb **bitten wir hier eindringlich**, alle Eltern auch Sorge zu tragen, dass keine kranken Kinder die KiTa besuchen.

Es ist nachgewiesen, dass auch Genesene die Krankheit übertragen können und selbst symptomfrei sind. Laut den landesweiten Verordnungen können wir nicht auf eine erneute Testung bestehen. **Jedoch rät das Gesundheitsamt aus medizinischer Sicht zu einer Testung.** Dies birgt – nach unserer Einschätzung – ein Risiko für weitere Schließungen. Wir bitten deshalb um Ihre gesellschaftliche Mitverantwortung: Es gibt dieses Jahr sehr viel Schwangere in unserer KiTa, es gibt Menschen mit Vorerkrankungen,....In unserer KiTa besteht Kontakt zu 100 Familien....

Ich möchte auch nochmals den Blick auf unsere Kinder richten: Es gibt viele Kleine, die immer noch keinen Regelbetrieb außerhalb der Coronaverordnungen kennen – sie sind sehr verunsichert. Jede weitere Schließung wirft sie wieder zurück, belastet sie. Bitte bedenken Sie auch dies für unsere Kinder !!!

Ab kommender Woche möchten wir die Kinder in Zusammenarbeit mit dem „Corona Testzentrum Leininger Land“ die Kinder zweimal wöchentlich in der KiTa testen zu lassen. Wir hoffen sehr, dass sehr viele Eltern dies unterstützen, um etwas mehr Sicherheit zu bekommen. Alle Infos hierzu bekommen Sie noch diese Woche zugeschickt.

Es gibt auch gute Neuigkeiten zu berichten: Frau Pfitzner vom Elternbeirat hat sich bereiterklärt, unsere Krabbelgruppe wieder zu „aktivieren“. Wir haben viele Eltern diese Woche über das Angebot informiert und den Kontakt hergestellt. Wir freuen uns sehr für diese Kinder und hoffen, die Krabbelgruppe bald wieder in der KiTa anbieten zu können.

Vielen DANK an Frau Pfitzner !!! Wir stellen gerne weitere Kontakte her – sprechen Sie uns an!

Wir möchten uns auch sehr bei der Bauern- und Winzerschaft in Bockenheim bedanken. Sie stellten unserem Förderverein 2.270 Euro zu Verfügung. Hierfür im Namen aller Kinder herzliches DANKE SCHÖN !!!

Hier noch einige Termine im neuen Jahr:

28.01.2022 Erziehungsberatung bietet Termine an

02.02.2022 Erste Hilfe – Kurs in der KiTa / ganztags geschlossen

25.02.2022 KiTa Fasching

In der letzten Elternbeiratssitzung haben wir uns über Ideen ausgetauscht, wieder „Aktionen“ mit Eltern anzubieten. Wir sind gerade am Ideen zusammentragen, was möglich wäre - auch in Zeiten der Pandemie. Wir informieren Sie dazu in unserem nächsten Infobrief !

Bitte bleiben Sie alle gesund,  
Elke Hapersberger